

Geleitwort

Die aktuelle Diskussion um Reformen im Gesundheitswesen, ausgelöst durch die offenbar immer noch nicht nachhaltig gewährleistete Finanzierung aufgrund von steigenden Ausgaben sowie die anhaltende Frage nach der Qualität der angebotenen Dienstleistungen, führt in der Gemengelage politischer, ökonomischer und sozialer Interessen und Motiven zu in ihren Auswirkungen nur schwer überschaubaren zusätzlichen Eingriffen des Staates. Grundsätzlich ist es in diesem komplexen Wirtschaftsbereich daher prinzipiell sinn- und verdienstvoll, Teilspektoren des Gesundheitswesens einer dezidierten ökonomischen Analyse zu unterziehen. Die Verfasserin unternimmt dies für den Bereich der Krankenhausdienstleistungen, der in der aktuellen Reform im Zentrum steht, aus einer ökonomischen Perspektive mit dem Ziel, eine ökonomische Analyse des Status quo und der vorgeschlagenen Reformen vorzunehmen und darauf aufbauend alternative Vorschläge zu entwickeln bzw. zu prüfen. Hierbei beschäftigt sich die Verfasserin sowohl mit betriebswirtschaftlichen Aspekten als auch mit volkswirtschaftlichen Implikationen.

Die Dissertation zeigt zum einen die theoretische Möglichkeit des Wettbewerbs auf Krankenhausdienstleistungsmärkten und zeigt zum anderen die bestehenden Wettbewerbshemmnisse auf, die in der ökonomischen und politischen Diskussion bisher weitgehend unberücksichtigt geblieben, für die zukünftige Entwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen jedoch unerlässlich sind.

Die Analyse des Controlling in deutschen, österreichischen und Schweizer Krankenhäusern ist als wichtiger Beitrag für die Forschung zu werten. Der Datensatz ist als einmalig für Deutschland, Österreich und die Schweiz zu beschreiben. Die Daten sind konsequent erhoben und ausgewertet worden. Die Ergebnisse und Erkenntnisse sind daher neu. Die Untersuchung der Bereitstellung von Qualitätsinformationen auf den Internetseiten von Krankenhäusern leistet zudem einen essentiellen Beitrag zur Erweiterung der bestehenden Literatur.

Die Verfasserin hat vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion eine bemerkenswert umfassende Arbeit zu Krankenhausdienstleistungsmärkten vorgelegt. Sie verbindet in fast einmaliger Weise kompetent komplexe betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragestellungen. Überdies verknüpft sie Theorie, Empirie und gesundheitspolitische Aspekte in beeindruckender Weise. Ihr gelingt es, mit Hilfe empirischer Untersuchungen eine Reihe wichtiger Fragen im Bereich der Krankenhausökonomie zu analysieren und wichtige neue Erkenntnisse über die Relevanz und Funktionsweise des Wettbewerbs im Krankenhaussektor zu gewinnen. Dass die Thematik von Relevanz ist, beweisen die zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträge der Autorin zu einzelnen Problemfeldern aus der Schrift.

Björn A. Kuchinke

Märkte für Krankenhausdienstleistungen

Eine Analyse der Wettbewerbsfaktoren in Deutschland,
Österreich und der Schweiz

Dittmann, H.

2016, XXIII, 233 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-14619-1